

Kindergartenbedarfsplan



für die Kindergartenjahre

2006/2007 und 2007/2008

Fortschreibung 2007/2008

für den Bereich "Betreuung von Kindern unter drei Jahren"

7. Ausbaustufen Betreuung von Kindern unter 3 Jahren 07/08

7.1 landesrechtliche Regelungen

(Seite 3)

7.2 geplantes Vorgehen KJA, Spielgruppenförderung

(Seite 3 - 6)

7.3 Bestands- und Bedarfsfeststellung

(Seite 6 - 27)

Ascheberg

(Seite 8 – 9)

Billerbeck

(Seite 10 – 11)

Havixbeck

(Seite 12 – 13)

Lüdinghausen

(Seite 14 - 15)

Nordkirchen

(Seite 16 – 17)

Nottuln

(Seite 18 – 19)

Olfen

(Seite 20 – 21)

Rosendahl

(Seite 22 – 23)

Senden

(Seite 24 – 25)

Zuständigkeitsbereich (gesamt)

(Seite 26 – 27)

7.4 Feststellung Ausbaustand und Bedarfsermittlung

(Seite 28 – 29)

7 Ausbaustufen U3 (Zeitraum 31.07.2007 bis 31.08.2008)

7.1(fehlende) landesrechtliche Regelungen

Die Änderungen des SGB VIII durch das TAG sind zum 01.01.2005 in Kraft getreten. Das zu diesem Zeitpunkt in Nordrhein-Westfalen zuständige Ministerium für Schule, Jugend und Kinder kündigte daraufhin im Mai 2005 Landesprogramme zur Unterstützung beim Ausbau der Betreuungsmöglichkeiten für Kinder unter drei Jahren an. Diese Programme wurden mit Ausnahme der Änderung der Budgetvereinbarung von der neuen Landesregierung nach den Landtagswahlen am 22.05.2005 nicht mehr realisiert.

Eine Unterstützung mit Landesmitteln erfolgt für die Betreuung von Kindern unter drei Jahren daher zur Zeit nur bei den bestehenden fünf kleinen altersgemischten Gruppen im Zuständigkeitsbereich sowie bei der Aufnahme jüngerer Kinder auf freien Plätzen in Kindergartengruppen. Hiermit wird dem vorhandenen Betreuungsbedarf bei der Altersgruppe der 0- bis 3jährigen auch angesichts rückläufiger Kinderzahlen und Verschiebung des Schuleintrittalters wohl nicht ausreichend begegnet werden können.

In der Koalitionsvereinbarung und der Regierungserklärung wurde von der Landesregierung angekündigt, den Ausbau von Betreuungsmöglichkeiten für Kinder unter drei Jahren zu fördern. Inzwischen liegen mit dem Referentenentwurf für das Kinderbildungsgesetz (KiBiz), das die Regelungen des Gesetzes über Tageseinrichtungen für Kinder (GTK) zum 01.08.2008 ablösen soll, erste Anhaltspunkte vor, wie dieses geschehen soll. Bis 2010 sollen Betreuungsplätze für rd. 20 % der Kinder unter drei Jahren in Kindertagespflege und Kindertageseinrichtungen entstehen. Den Schwerpunkt beim Ausbau der Betreuungsmöglichkeiten sollen die 2jährigen Kinder einnehmen. Für diese wird vom Land eine Quote von 40 % angestrebt. Die Versorgungsquote für Kinder im Alter zwischen einem und zwei Jahren soll bei 5 % liegen. Für die unter einjährigen Kinder wird aufgrund der Regelungen zum Elterngeld vom Land eine Bedarfsquote von weniger als 5 % unterstellt.

7.2geplantes Vorgehen KJA; Spielgruppenförderung

Dass das vorhandene Betreuungsangebot für Kinder unter drei Jahren nicht dem vorhandenen Bedarf entspricht, ist angesichts von Wartelisten in den Einrichtungen und Anfragen beim Jugendamt offensichtlich. Beabsichtigt war zunächst, Vorgaben des Landes zum Umgang mit dem TAG abzuwarten. Von Bedeutung war dabei auch, dass als Finanzierung seitens des Bundes für die Mehrkosten durch das TAG Einsparungen aus den HartzIV-Gesetzen Verwendung finden sollten. Diese Art der Finanzierung ist jedoch nach wie vor mehr als fraglich.

Vorgaben des Landes, wie z.B. eine Änderung des GTK mit speziellen Gruppenformen für Kinder unter drei Jahren, gab es zunächst nicht.

Am 09.06.2005 hat der Jugendhilfeausschuss daher beschlossen, die bislang vorhandenen Möglichkeiten für eine Betreuung jüngerer Kinder konsequent zu nutzen, landesrechtliche Regelungen jedoch abzuwarten.

Am 29.09.2005 erfolgte der nach § 24a SGB VIII erforderliche Beschluss, ein bedarfsgerechtes Angebot an Betreuungsplätzen für Kinder unter 3 Jahren spätestens bis zum 01.10.2010 vorzuhalten.

Zum 01.11.2005 sind die Richtlinien zur Förderung von Spielgruppen für Kinder unter drei Jahren des Kreisjugendamtes Coesfeld in Kraft getreten. Hierdurch wird ein Anreiz geboten, niedrigschwellige Einstiegsangebote der Betreuung von Kindern unter drei Jahren verstärkt anzubieten. Voraussetzung für eine Förderung ist u.a. eine verlässliche Betreuung für mindestens 10 Stunden/Woche. Aktuell wird seitens des Jugendamtes überlegt, wie die Richtlinien zur Spielgruppenförderung so umgestaltet werden können, dass die vorhandenen umfangreicheren Betreuungsangebote noch effizienter und zielgerichtet gefördert werden können.

Die Richtlinien zur Förderung der Tagespflege von Kindern wurden 2006 überarbeitet und in der überarbeiteten Version vom Kreistag beschlossen. War vorher nur eine finanzielle Unterstützung anhand sozialhilferechtlicher Kriterien möglich, wurde die Zielgruppe für Förderungen, u.a. durch Kostenbeitragsregelungen, erheblich erweitert. Eine finanzielle Förderung von Tagespflegeverhältnissen ist jetzt bis zu einem Jahreseinkommen von 75.000 EUR möglich.

Hierdurch sowie durch weitere Qualifizierungskurse für Tagesmütter ist bereits ein Anstieg der Plätze in Kindertagespflege zu verzeichnen. Ein weiterer Anstieg wird mit Zunahme des Bekanntheitsgrades der Fördermöglichkeit und wachsender Akzeptanz von Tagespflegepersonen in der Bevölkerung aufgrund der Qualifikationskurse erwartet.

Wegen erster vorliegender Anträge wurde damit begonnen, Richtlinien für eine Förderung von Betreuungsangeboten für Kinder unter drei Jahren zu erarbeiten. Ziel dieser Richtlinien sollte eine Gleichbehandlung aller Orte im Zuständigkeitsbereich sein. Von der Förderung von Betreuungsangeboten für jüngere Kinder sollten angesichts der Umlagefinanzierung des Jugendamtes alle Städte und Gemeinden gleich profitieren können. Eine erste Beratung im Unterausschuss des Jugendhilfeausschusses zu Inhalt und Ziel der Richtlinien erfolgte im November 2005.

Nach Bekanntwerden der Planungen des Landes, die Kindergartenfinanzierung zum 01.08.2008 vollständig durch ein neues Kindergartengesetz zu reformieren und hierbei auch die Betreuung jüngerer Kinder zu berücksichtigen, wurden die Arbeiten zur Erstellung von Richtlinien auf Grundlage des Beschlusses des Jugendhilfeausschusses vom 19.10.2006 vorerst eingestellt.

Die Feststellung des Ausbaustandes sowie die Bedarfsermittlung nach § 24a SGB VIII (Stichtag: 31.12.2006), die Gegenstand der Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 29.03.2007 waren, sind unter Punkt 5.4 in diesem Plan enthalten. Der jährliche Beschluss der Ausbaustufen ist auf Grundlage der unter Punkt 5.3 folgenden Ausführungen und Darstellungen für die Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 10.05.2007 vorgesehen.

Im Rahmen eines Projektes wurde eine zusätzliche Mitarbeiterin beim Kreisjugendamt mit halber Stelle für ein halbes Jahr (bis September 2007) eingestellt. Ihre Aufgabe ist es, unter Berücksichtigung der abzusehenden landesrechtlichen Rahmenbedingungen ab August 2008 ein Konzept zum Ausbau von Betreuungsmöglichkeiten für Kinder unter drei Jahren aufzustellen. Der Konzeptentwurf soll dem Jugendhilfeausschuss in der Sitzung am 30.08.2007 vorgestellt werden.

Die bisherigen Beschlüsse des Jugendhilfeausschusses zum Thema „U3-Betreuung“ sind nachfolgend aufgeführt:

Beschluss JHA vom 09.06.2005

Der Kreis Coesfeld ist sich der Bedeutung der durch das Tagesbetreuungsbaugesetz gestellten Aufgabe, spätestens bis Oktober 2010 ein bedarfsgerechtes Angebot an Betreuungsplätzen für Kinder unter drei Jahren vorzuhalten, bewusst. Im Produkthaushalt 2005 stehen für die Tagesbetreuung von Kindern unter drei Jahren 160.000 EUR zur Verfügung.

Wie in § 24a SGB VIII vorgesehen, werden in den kommenden Jahren die Betreuungsmöglichkeiten für Kinder unter drei Jahren sowohl im Bereich der Tagespflege als auch in Tageseinrichtungen ausgebaut. Folgende (erste) Schritte sind hierzu vorgesehen:

- Das Angebot im Bereich der Tagespflege soll durch weitere Qualifikationsmaßnahmen (z.B. in Zusammenarbeit mit den Familienbildungsstätten) ausgebaut werden. Hierdurch soll insbesondere die Betreuung von Kindern bis zu zwei Jahren gestärkt werden. Aber auch die Betreuung zu Zeiten, die von den Tageseinrichtungen nicht abgedeckt werden können, soll auf diese Weise ermöglicht werden.
In Zusammenarbeit mit den Jugendämtern der Städte Coesfeld und Dülmen werden die Richtlinien für die Förderung der Tagespflege überarbeitet. Die Vermittlung von Tageseltern soll effektiver gestaltet werden; hierbei sollen auch die Vorgaben des § 23 Abs. 4 SGB VIII (Beratung, Vertretung für Ausfallzeiten) berücksichtigt werden.
- Plätze in Tageseinrichtungen für Kinder unter drei Jahren werden nach und nach entstehen. Hierbei sollen auch die vom Land angekündigten Fördermaßnahmen genutzt werden. Um eine spätere Förderung mit Landesmitteln nicht zu gefährden, werden die diesbezüglichen Regelungen daher abgewartet.

Die bestehenden Regelungen zur Aufnahme von Kindern unter drei Jahren in Tageseinrichtungen (insbesondere Budgetvereinbarung) sollen nach Möglichkeit ausgeschöpft werden. Diese Möglichkeit soll vor allem für Kinder ab zwei Jahren Anwendung finden.

Beschluss JHA vom 29.09.2005

1. Die Verpflichtung aus § 24 Abs. 2 bis 5 SGB VIII, ein bedarfsgerechtes Angebot an Plätzen in Tageseinrichtungen und Kindertagespflege für Kinder im Alter unter drei Jahren vorzuhalten, konnte zum 01.01.2005 nicht gewährleistet werden. Diese Verpflichtung wird möglichst vor dem 01.10.2010 erfüllt.
2. Der Verwaltung wird der Auftrag erteilt, Planungen zur Erstellung eines bedarfsgerechten Angebots an Betreuungsplätzen für Kinder unter drei Jahren bis Oktober 2010 vorzunehmen und jährlich über den jeweils aktuellen Bedarf und den erreichten Ausbaustand zu berichten.
3. Ein Beschluss über die jährlichen Ausbaustufen zur Schaffung eines bedarfsgerechten Angebots und eine Feststellung zum erreichten Ausbaustand nach § 24a Abs. 2 SGB VIII wird erstmals zu Beginn des Kalenderjahres 2006 erfolgen.

Beschluss JHA vom 30.03.2006

1. Zu § 24a Abs. 2 Nr. 2 SGB VIII (aktueller Bedarf und erreichter Ausbaustand der Betreuungsmöglichkeiten für Kinder unter drei Jahren) wird folgendes festgestellt:
 - a) aktueller Bedarf zum 31.12.2005 im Zuständigkeitsbereich: 971 Plätze; eine Differenzierung nach Orten und Angebotsformen enthält *Anlage 1*
 - b) erreichter Ausbaustand im Januar 2006: 273 Plätze, eine Differenzierung nach Orten und Angebotsformen enthält *Anlage 2*.
Verglichen mit dem Vorjahreswert (Januar 2005 – 256 Plätze) bedeutet dieses eine Steigerung um 6,6 %.
2. Der Beschluss zu den jährlichen Ausbaustufen nach § 24a Abs. 2 Nr. 1 SGB VIII erfolgt zusammen mit dem Beschluss über den Kindergartenbedarfsplan für die Kindergartenjahre 2006/2007 und 2007/2008. Der Kindergartenbedarfsplan wird hierfür um den Teilbereich „Ausbau der Betreuungsmöglichkeiten für Kinder unter drei Jahren“ erweitert. Der Teilbereich „Ausbau der Betreuungsmöglichkeiten für Kinder unter drei Jahren“ im Entwurf des Kindergartenbedarfsplanes wird zur Kenntnis genommen (siehe Sitzungsvorlage SV-7-0371).

Beschluss JHA vom 01.06.2006

Aufgrund des § 24a SGB VIII (Übergangsregelung für die Ausgestaltung des Förderungsangebots Kindertagespflege und Kindertageseinrichtungen) wird zum Ausbau von Plätzen zur Betreuung von Kindern unter drei Jahren bis zum Stichtag 31.12.2006 folgendes beschlossen:

1. Die Betreuungsangebote für Kinder unter drei Jahren wurden für den Zeitraum des Kindergartenjahres 2006/2007 erstmals umfassend in die Kindergartenbedarfsplanung einbezogen und sind im Kindergartenbedarfsplan auf den Seiten 57 bis 84 ausführlich dargestellt. Die dortigen Daten zur Betreuung von Kindern unter drei Jahren sollen im Frühjahr 2007 für das Kindergartenjahr 2007/2008 fortgeschrieben und präzisiert werden. Bisherige Planungsunwägbarkeiten sollen durch Erfahrungswerte nach und nach behoben werden. Hierbei ist eine enge Zusammenarbeit mit den Städten und Gemeinden sowie den Trägern der Tageseinrichtungen für Kinder vorgesehen.
2. Die im Kindergartenbedarfsplan auf den Seiten 59 bis 84 dargestellten Daten sowie die Tabellen zur Feststellung des Ausbaustandes zum 31.12.2005 (SV-7-0376; Beschluss vom 30.03.2006) bilden die Grundlage der Ausbauplanung im Kindergartenjahr 2006/2007.
3. Neben den vorhandenen Betreuungsangeboten in kleinaltersgemischten Gruppen, in Spielgruppen und in Kindertagespflege sowie durch Nutzung freier Plätze in Kindertageseinrichtungen, wurden erste Schritte zum Ausbau der Betreuung von Kindern unter drei Jahren durch Einführung einer Spielgruppenförderung sowie Änderung der Richtlinien zur Förderung von Tagespflegemaßnahmen veranlasst. Hierdurch – sowie die Nutzung weiterer frei bleibender Kindergartenplätze – wird für den Stichtag 31.12.2006 eine Steigerung der Versorgungsquote bei der Betreuung von Kindern unter drei Jahren erwartet.
4. Grundsätzlich sollen in den Folgejahren durch den Rückgang der Kinderzahlen eingesparte Mittel in der Kindergartenbetreuung für den Ausbau von bedarfsgerechten Betreuungsmöglichkeiten für Kinder unter drei Jahren Verwendung finden.

Beschluss JHA vom 19.10.2006

1. Der Bericht über die Aufwendungen des Kreises für die Betreuung von Kindern unter drei Jahren wird zur Kenntnis genommen.
2. Eine Förderung der in den Anträgen der Stadt Olfen (Projekt Pillefuß) vom 31.08.2005 und des Vereins Kinder-, Jugend- und Familienhilfe Billerbeck (Haus Kunterbunt) vom 18.10.2005 dargestellten Betreuungsmaßnahmen erfolgt im Rahmen der bestehenden Fördermöglichkeiten (Richtlinien Spielgruppenförderung und Tagespflege).
3. Weitere Richtlinien zur Förderung der Betreuung von Kindern unter drei Jahren werden vor der angekündigten Änderung der Finanzierungsstruktur des Gesetzes über Tageseinrichtungen für Kinder, bei der auch die Betreuung jüngerer Kinder Berücksichtigung finden soll, nicht beschlossen.

Beschluss JHA vom 29.03.2007:

1. Zu § 24a Abs. 2 Nr. 2 SGB VIII (aktueller Bedarf und erreichter Ausbaustand der Betreuungsmöglichkeiten für Kinder unter drei Jahren) wird folgendes festgestellt:
 - a. aktueller Bedarf zum 31.12.2006 im Zuständigkeitsbereich: 973 Plätze; eine Differenzierung nach Orten und Angebotsformen enthält *Anlage 1*
 - b. erreichter Ausbaustand im Januar 2006: 337 Plätze, eine Differenzierung nach Orten und Angebotsformen enthält *Anlage 2*.
Verglichen mit dem Vorjahreswert (Dezember 2005 – 273 Plätze) bedeutet dieses eine Steigerung um 23,4 %.
2. Der Beschluss zu den jährlichen Ausbaustufen nach § 24a Abs. 2 Nr. 1 SGB VIII erfolgt zusammen mit der Darstellung der Fortschreibung des Kindergartenbedarfsplanes für den Teilbereich „Ausbau der Betreuungsmöglichkeiten für Kinder unter drei Jahren“ im Kindergartenjahr 2007/08.

7.3 Bestands- und Bedarfsfeststellung zum Stichtag 31.12.2006

Erläuterungen zu den Daten auf den folgenden Seiten

Als Berichtszeitpunkt und Datengrundlage wurde bewusst der Stichtag 31.12.2006 gewählt, damit die nach § 24a SGB VIII zu ermittelnden Daten mit der Meldung an das Landesjugendamt zum Ausbauprogramm übereinstimmen.

Als Zielgruppe wurden wie in der Meldung an das Landesjugendamt Kinder im Alter von 4 Monaten bis 3 Jahren zugrunde gelegt. Diese Zielgruppe ist identisch mit der Altersgruppe, die in kleinen altersgemischten Gruppen betreut werden kann.

Die Kinderzahlen zum Stichtag 31.12. enthalten auch 7 Monate des sog. hineinwachsenden Jahrgangs, d.h. der Kinder, die im Laufe des Kindergartenjahres mit Vollenden des 3. Lebensjahres den Rechtsanspruch auf einen Kindergartenplatz erlangen. Der hineinwachsende Jahrgang ist auch Gegenstand von Abschnitt 4 des Kindergartenbedarfsplanes (Plätze für 3- bis 6jährige Kinder) und weist teilweise sehr hohe Nachfragequoten und auch Aufnahmequoten auf. Die Aufnahmequote des hineinwachsenden Jahrgangs ist bei der Bestandsfeststellung der Plätze für Kinder unter drei Jahren jedoch nicht erfasst, da diese Plätze i.d.R. erst ab dem 3. Geburtstag genutzt werden können und außerdem bereits bei den Plätzen für 3- bis 6jährige Kinder Berücksichtigung gefunden haben.

Nicht alle in den Tageseinrichtungen angemeldeten Kinder des hineinwachsenden Jahrgangs (= Nachfrage) haben, auch wenn sie auf Wartelisten der Tageseinrichtungen stehen, tatsächlich einen Betreuungsbedarf vor dem 3. Geburtstag; dieses kann so explizit aber nicht abgefragt/ermittelt werden. Da es auch Fälle geben wird, in denen Kinder unter drei Jahren mit Betreuungsbedarf nicht auf Wartelisten erfasst sind, wurde bei der Datenermittlung für alle angemeldeten Kinder des hineinwachsenden Jahrgangs ein früherer Bedarf unterstellt.

Häufig ist die Mitteilung eines Betreuungsbedarfs abhängig von den mit der Betreuung verbundenen Kosten. Die Erfahrungen haben gezeigt, dass kostenlose oder kostengünstige Modelle tlw. auch in Anspruch genommen werden, wenn sie nicht in diesem Umfang benötigt werden.

weitere Hinweise:

- Die Zahl der geförderten Tagespflegeverhältnisse schwankt im Laufe des Jahres (insgesamt 73 (Vorjahr: 44) Kinder, davon 33 (Vorjahr: 25) unter drei Jahren, im Laufe des Jahres 2006; zum 31.12.2006: 22 (Vorjahr: 8) Kinder unter drei Jahren); ähnliches gilt für Anzahl der betreuten Kinder unter drei Jahren auf freien Kindergartenplätzen; in den folgenden Tabellen und Übersichten wurden jeweils die Werte zum 31.12.2006 zugrunde gelegt.
- Spielgruppenangebote wurden nur erfasst, wenn diese 5 oder mehr Wochenstunden anbieten
- ein zusätzlicher Bedarf in kleinen altersgemischten Gruppen wurde nur erfasst, wenn in der jeweiligen Stadt/Gemeinde entsprechende Gruppen bereits vorhanden sind und damit auf Daten aus Wartelisten zurückgegriffen werden konnte; in den übrigen Orten ist der zusätzliche Bedarf bei den Kindergartengruppen berücksichtigt
- es ist nicht auszuschließen, dass einige Kinder, die ein vorhandenes Angebot (z.B. Spielgruppe, Tagespflege) nutzen, bei ausreichend Plätzen eines anderen Angebots (z.B. Kindergarten) zu diesem wechseln würden und damit bei der Bedarfsermittlung doppelt Berücksichtigung gefunden haben. Andererseits wird es aber auch Fälle geben, in denen der Bedarf hier nicht bekannt ist, so dass sich dieses evtl. hierdurch wieder ausgleicht
- Daten zur Ausnutzung der Angebote Tagespflege und Spielgruppen liegen nur eingeschränkt vor; möglicherweise gibt es auch dort nicht genutzte Plätze oder Wartelisten
- Die Prognose der Entwicklung der Kinderzahlen basiert auf Daten der Bezirksregierung aus dem Jahr 2005. Variante 1 und 2 berücksichtigen dabei unterschiedliche Zuzugsquoten.
- zum Kindergartenjahr 2007/08 ist eine Umstellung auf den Stichtag 15.03. angedacht, weil auch das Land in den geplanten Regelungen des KiBiz künftig den 15.03. als Stichtag für die Förderung von Betreuungskosten in allen Altersgruppen fixieren will.

Ascheberg

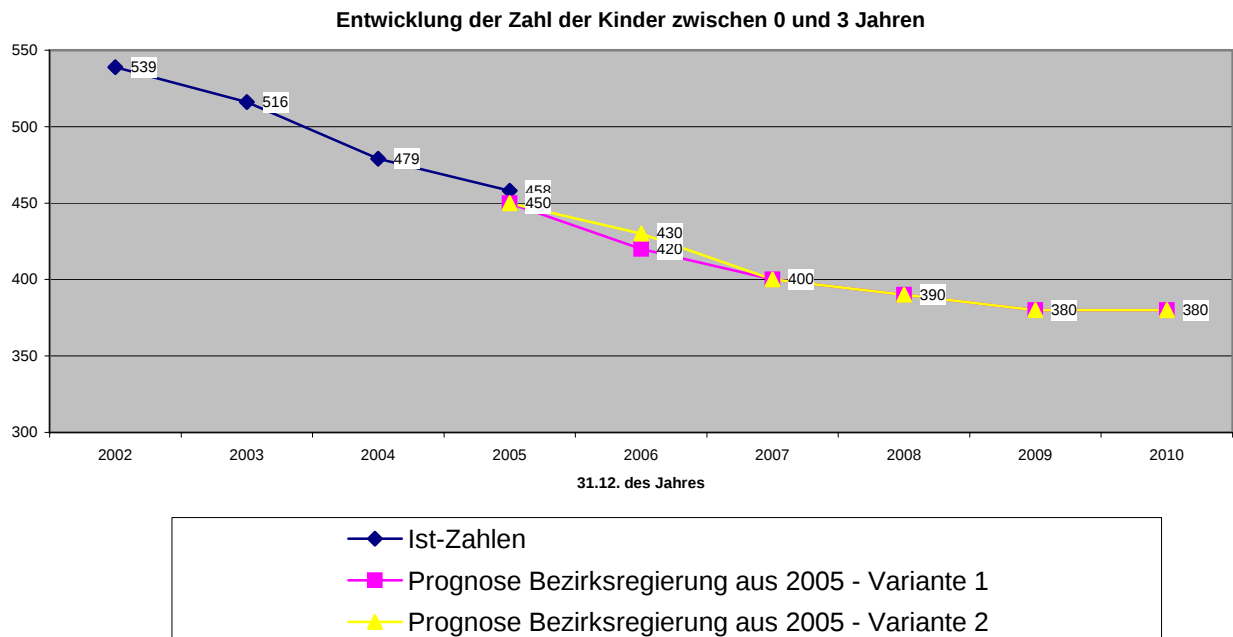
Vorhandene Angebote zur Betreuung von Kindern unter drei Jahren:

-> Siehe Erläuterungen (Seite 7)

Ascheberg – Angebot U3	31.12.2005	31.12.2006
vom KJA geförderte Tagespflegeplätze (erteilte Pflegeerlaubnisse)	2	2 (3)
Plätze in kleinen altersgemischten Gruppen	0	0
Nutzung freier Plätze in Kindergartengruppen	2	16
Plätze in Spielgruppen und anderen speziellen Gruppen für Kinder unter drei Jahren	27	27
Gesamt-Angebot	31	45 (46)

Prognose Entwicklung Kinderzahlen

(Prognose-Daten der Bezirksregierung aus 2005; Daten für 2002 bis 2005 sind Ist-Werte)



Vorliegende Bedarfszahlen

->siehe Erläuterungen (Seite 7)

Ascheberg - Bedarfszahlen	31.12.2005	31.12.2006
durch KJA geförderte Tagespflege	2	2
Plätze in kleinen altergemischten Gruppen		
von 3- bis 6jährigen nicht genutzte Plätze in Kindergartengruppen	82	103
Plätze in Spielgruppen und anderen speziellen Gruppen für Kinder unter drei Jahren	27	27
Bedarf	111	132

Zusammenfassung/Entwicklung:

132 benötigten Plätzen für Kinder unter drei Jahren steht im Januar 2007 ein Angebot von 46 vorhandenen Plätzen gegenüber. D.h. nur etwa 1/3 der gewünschten Betreuungsmöglichkeiten sind vorhanden. Auf die Kinderzahl bezogen (zum 31.12.2006: 401 Kinder von 4 Monate bis 3 Jahre) bedeutet dies, dass für etwa 11,5 % der Kinder unter drei Jahren eine Betreuungsmöglichkeit vorhanden ist, während 32,9 % benötigt würden.

Zu beachten ist bei diesen Zahlen – wie auch in allen anderen Orten –, dass zu den Kindern unter drei Jahren auch ein Teil des sog. hineinwachsenden Jahrgangs gehört (hier zum Stichtag 31.12.06 rd. 100 Kinder).

Die inzwischen vorliegenden Anmeldedaten für das Kindergartenjahr 2007/2008 lassen erkennen, dass auch in diesem Kindergartenjahr die Aufnahme 2jähriger Kinder auf freien Plätzen in den Ortsteilen Ascheberg und Davensberg möglich sein wird. Hierdurch wird das vorhandene Angebot trotz höherer Anmeldequoten bei den 3- bis 6jährigen Kindern voraussichtlich erhalten bleiben können.

Aufgrund der von der Familienbildungsstätte Lüdinghausen angebotenen Qualifizierungskurse und der Überarbeitung der Richtlinien des Kreisjugendamtes zur Förderung der Tagespflege, wird davon ausgegangen, dass die Zahl der Betreuungsplätze in Kindertagespflege steigen wird.

Für den Stichtag 15.03.2008 stehen voraussichtlich rund 50 Plätze für Kinder unter drei Jahren in Spielgruppen, Kindertagespflege und Tageseinrichtungen für Kinder zur Verfügung. Dieses würde bei einer Steigerung um 8 % angesichts des erwarteten Geburtenrückgangs eine Versorgungsquote von rd. 13,4 % bedeuten.

Billerbeck

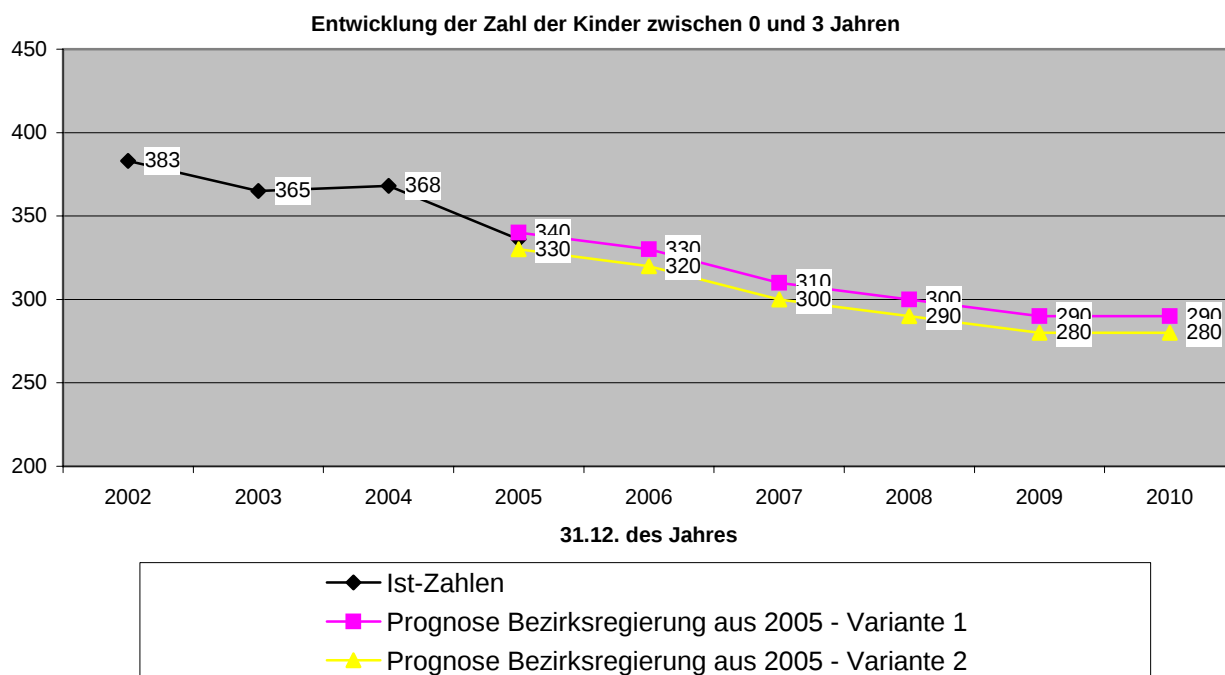
Vorhandene Angebote zur Betreuung von Kindern unter drei Jahren:

-> Siehe Erläuterungen (Seite 7)

Billerbeck – Angebot U3	31.12.2005	31.12.2006
vom KJA geförderte Tagespflegeplätze (erteilte Pflegeerlaubnisse)	1	1 (9)
Plätze in kleinen altersgemischten Gruppen	7	7
Nutzung freier Plätze in Kindergartengruppen		6
Plätze in Spielgruppen und anderen speziellen Gruppen für Kinder unter drei Jahren	15	35
Gesamt-Angebot	23	49 (57)

Prognose Entwicklung Kinderzahlen

(Prognose-Daten der Bezirksregierung aus 2005; Daten für 2002 bis 2005 sind Ist-Werte)



Vorliegende Bedarfszahlen

->siehe Erläuterungen (Seite 7)

Billerbeck – Bedarfszahlen	31.12.2005	31.12.2006
Tagespflege	1	1
Plätze in kleinen altergemischten Gruppen	28	27
von 3- bis 6jährigen nicht genutzte Plätze in Kindergartengruppen	41	66
Plätze in Spielgruppen und anderen speziellen Gruppen für Kinder unter drei Jahren	23	35
Bedarf	93	129

Zusammenfassung/Entwicklung:

129 benötigten Plätzen für Kinder unter drei Jahren steht im Januar 2007 ein Angebot von 57 vorhandenen Plätzen gegenüber. D.h. rund 45 % der gewünschten Betreuungsmöglichkeiten sind vorhanden. Auf die Kinderzahl bezogen (zum 31.12.2006: 287 Kinder von 4 Monate bis 3 Jahre) bedeutet dies, dass für etwa 19,8 % der Kinder unter drei Jahren eine Betreuungsmöglichkeit vorhanden ist, während 45 % benötigt würden.

Auch bei diesen Daten ist zu beachten, dass der sog. hineinwachsende Jahrgang zu 7/12 zu den Kindern unter drei Jahren gehört (zum Stichtag 31.12.2005 noch rund 70 Kinder).

Die inzwischen vorliegenden Anmeldedaten für das Kindergartenjahr 2007/2008 zeigen – wie in fast allen Orten – eine höhere Anmeldequote für den sog. hineinwachsenden Jahrgang. Da die Zahl der Kinder mit einem Rechtsanspruch auf einen Kindergartenplatz in Billerbeck im Vergleich zum Vorjahr nur geringfügig zurückgeht, stehen hierdurch weniger freie Plätze für die Betreuung jüngerer Kinder zur Verfügung. Die Aufnahme jüngerer Kinder auf freien Plätzen wird über die Regelungen der Budgetvereinbarung (jüngere Kinder belegen das gesamte Jahr 2 oder 2,5 Plätze) daher 2007/08 kaum möglich sein.

Die vom Kinder-, Jugend- und Familienhilfe Billerbeck e.V. betriebene Gruppe „Haus Kunterbunt“ verfügt inzwischen über eine vom Landesjugendamt erteilte Betriebserlaubnis für die Betreuung von 20 Kindern unter drei Jahren. Die Gruppe wird seit November 2006 über die Richtlinien zur Förderung von Spielgruppen durch den Kreis Coesfeld finanziell unterstützt.

Unter Berücksichtigung dieser Gruppe und der inzwischen erteilten Pflegeerlaubnisse für Tagesmütter in Billerbeck werden im März 2008 voraussichtlich zwischen 45 und 50 Plätze für die Betreuung von Kindern unter drei Jahren zur Verfügung stehen. Dieses würde – da aufgrund der höheren Nachfrage bei den 3jährigen Kindern weniger 2jährige in die Kindergärten aufgenommen werden können – einen leichten Rückgang der Platzzahl ggü. dem Stichtag 31.12.2006 bedeuten. Angesichts der erwarteten Geburtenentwicklung wäre aber noch Versorgungsquote von 15 bis 20 % vorhanden.

Havixbeck

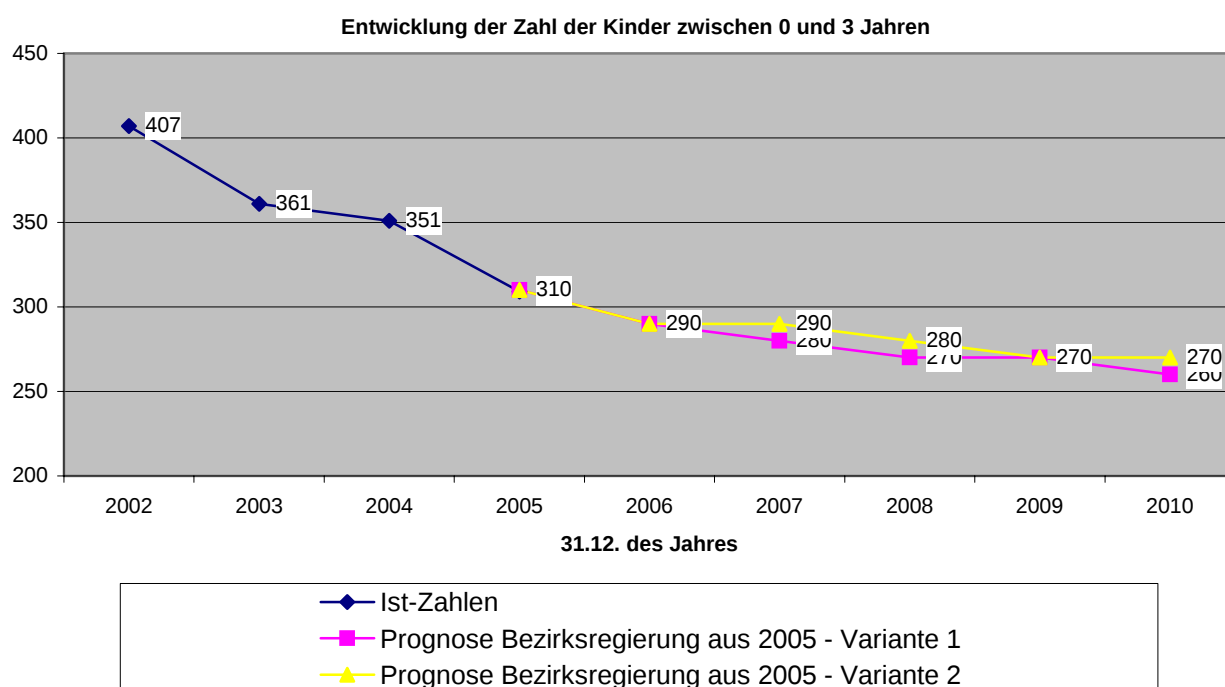
Vorhandene Angebote zur Betreuung von Kindern unter drei Jahren:

-> Siehe Erläuterungen (Seite 7)

Havixbeck – Angebot U3	31.12.2005	31.12.2006
vom KJA geförderte Tagespflegeplätze (erteilte Pflegeerlaubnisse)	1	2 (3)
Plätze in kleinen altersgemischten Gruppen	7	7
Nutzung freier Plätze in Kindergartengruppen	9	18
Plätze in Spielgruppen und anderen speziellen Gruppen für Kinder unter drei Jahren	30	30
Gesamt-Angebot	47	57 (58)

Prognose Entwicklung Kinderzahlen

(Prognose-Daten der Bezirksregierung aus 2005; Daten für 2002 bis 2005 sind Ist-Werte)



Vorliegende Bedarfszahlen

->siehe Erläuterungen (Seite 7)

Havixbeck – Bedarfszahlen	31.12.2005	31.12.2006
durch KJA geförderte Tagespflege	1	2
Plätze in kleinen altergemischten Gruppen	19	12
von 3- bis 6jährigen nicht genutzte Plätze in Kindergartengruppen	17	71
Plätze in Spielgruppen und anderen speziellen Gruppen für Kinder unter drei Jahren	30	30
Bedarf	67	115

Zusammenfassung/Entwicklung:

115 benötigten Plätzen für Kinder unter drei Jahren steht im Januar 2007 ein Angebot von 58 vorhandenen Plätzen gegenüber. D.h. rund 50 % der gewünschten Betreuungsmöglichkeiten sind vorhanden. Auf die Kinderzahl bezogen (zum 31.12.2006: 276 Kinder im Alter zwischen 4 Monaten und 3 Jahren) bedeutet dies, dass für etwa 21 % der Kinder unter drei Jahren eine Betreuungsmöglichkeit vorhanden ist, während 41,7 % benötigt würden.

Zu beachten ist bei diesen Zahlen wiederum, dass zu den Kindern unter drei Jahren auch 7 Monate des hineinwachsenden Jahrgangs gehören (zum Stichtag 31.12.05 rd. 65 Kinder).

Zum 01.08.2007 wird eine Gruppe des Kath. Kindergartens St. Dionysius geschlossen. Außerdem soll dort eine Gruppe zur Tagesstättengruppe umgewandelt werden. Die Plätze für 3- bis 6jährige Kinder verringern sich damit von 483 auf 453. Die Zahl der Kinder mit einem Rechtsanspruch auf einen Kindergartenplatz verringert sich zum Stichtag 01.08.07 um rd. 70 Kinder. D.h. trotz Schließung einer Gruppe stehen zusätzliche freie Plätze für die Betreuung jüngerer Kinder zur Verfügung. So kann die Zahl der auf freien Plätzen in den Tageseinrichtungen betreuten 2jährigen Kinder voraussichtlich auf 30 gesteigert werden.

Bei Berücksichtigung einer leichten Steigerung der Fallzahlen in Kindertagespflege würde dieses bedeuten, dass zum 15.03.2008 in Havixbeck voraussichtlich rund 70 Plätze für die Betreuung von Kindern unter drei Jahren zur Verfügung stehen. Dieses würde eine Steigerung um 20,7 % und angesichts der erwarteten Geburtenentwicklung eine Versorgungsquote von rd. 25,4 % bedeuten.

Lüdinghausen

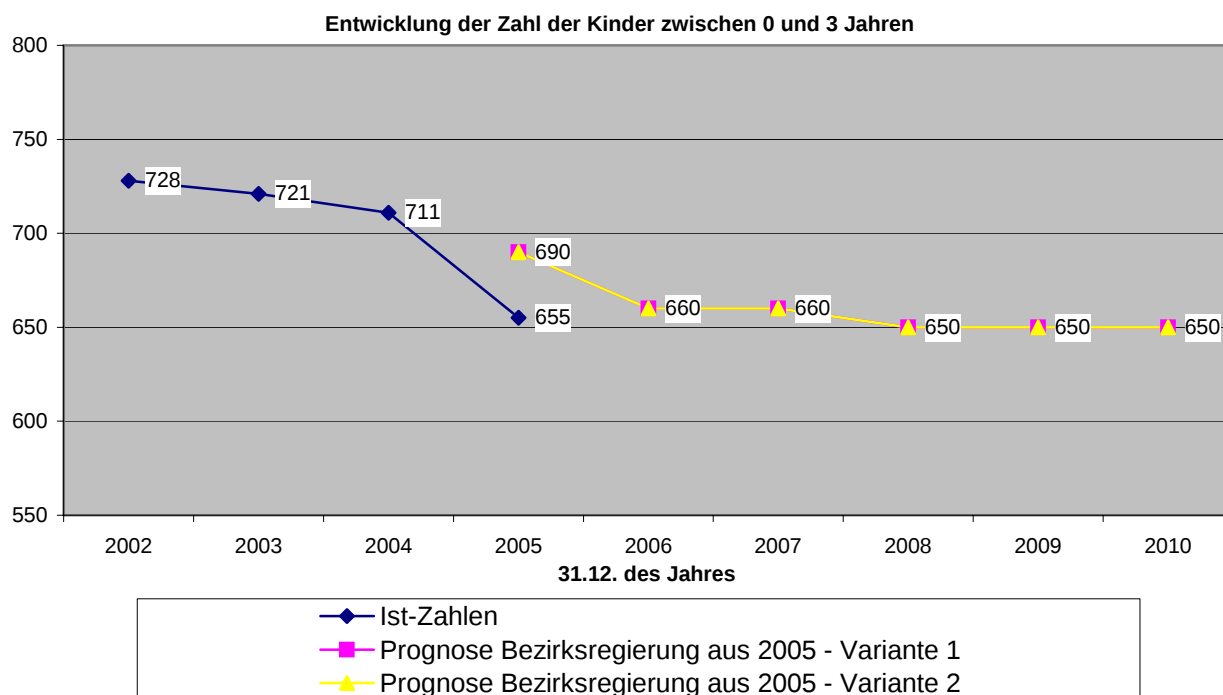
Vorhandene Angebote zur Betreuung von Kindern unter drei Jahren:

-> Siehe Erläuterungen (Seite 7)

Lüdinghausen – Angebot U3	31.12.2005	31.12.2006
vom KJA geförderte Tagespflegeplätze (erteilte Pflegeerlaubnisse)	0	1 (6)
Plätze in kleinen altersgemischten Gruppen	14	14
Nutzung freier Plätze in Kindergartengruppen	12	12
Plätze in Spielgruppen und anderen speziellen Gruppen für Kinder unter drei Jahren	17	17
Gesamt-Angebot	43	44 (49)

Prognose Entwicklung Kinderzahlen

(Prognose-Daten der Bezirksregierung aus 2005; Daten für 2002 bis 2005 sind Ist-Werte)



Vorliegende Bedarfszahlen

->siehe Erläuterungen (Seite 7)

Lüdinghausen – Bedarfszahlen	31.12.2005	31.12.2006
durch KJA geförderte Tagespflege	0	1
Plätze in kleinen altergemischten Gruppen	24	20
von 3- bis 6jährigen nicht genutzte Plätze in Kindergartengruppen	172 (272)	92
Plätze in Spielgruppen und anderen speziellen Gruppen für Kinder unter drei Jahren	17	17
Bedarf	213 (318)	130

Zusammenfassung/Entwicklung:

Die Daten zu dem anhand der Wartelisten der Tageseinrichtungen ermittelten Bedarf an Plätzen für Kinder unter drei Jahren in Kindergartengruppen zum 31.12.2005 erschienen im Vergleich zu den übrigen Orten des Zuständigkeitsbereichs zu hoch. Da in Lüdinghausen zum Abfragezeitpunkt bereits das Anmeldeverfahren für das Kindergartenjahr 2006/2007 lief, wurde vermutet, dass teilweise nicht die Wartelisten aus 05/06 sondern auch die Anmeldungen für 06/07 gemeldet wurden. Die von den Tageseinrichtungen gemeldeten Daten wurden daher für 2005 in Klammern angegeben. Die eigentliche Bedarfszahl 2005 wurde durch einen Abgleich der gemeldeten Daten aus der Anmeldephase 2005/2006 ermittelt. Nach den für den 31.12.2006 gemeldeten Daten hat sich diese Vorgehensweise bestätigt. Dass die Bedarfszahlen gegenüber dem Vorjahreswert zurückgegangen sind, wird seitens des Jugendamtes auf das geringe Angebot für 0- bis 3jährige Kinder im Ortsteil Lüdinghausen zurückgeführt. Den Eltern ist bekannt, dass – abgesehen von der Tagespflege – nicht ausreichend Betreuungsplätze für diese Altersgruppe vorhanden sind. Sie melden den vorhandenen Bedarf, da diesem in einer Tageseinrichtung nicht entsprochen werden kann, häufig gar nicht erst an.

Gerade für Lüdinghausen erscheint es daher angesichts fehlender freier Plätze in den Tageseinrichtungen wichtig, die Attraktivität von Tagespflegepersonen als flexible Alternative zu einer Betreuung in einer Tageseinrichtung zu steigern und die sich ab Sommer 2008 aus dem KiBiz ergebenden Fördermöglichkeiten soweit wie möglich auszunutzen.

130 als Bedarf gemeldeten Plätzen für Kinder unter drei Jahren steht zum 31.12.2006 ein Angebot von 54 vorhandenen Plätzen gegenüber. Auf die Kinderzahl (Kinder zwischen 4 Monate und 3 Jahre , Stand 31.12.2006: 571) bezogen bedeutet dies, dass für etwa 8,6 % der Kinder unter drei Jahren eine Betreuungsmöglichkeit vorhanden ist, während rd. 23 % benötigt würden. Auch in Lüdinghausen ist zu beachten, dass zu den 0- bis 3jährigen zum Stand 31.12.2006 ein Teil des sog. hineinwachsenden Jahrgangs gehört. Hierbei handelt es sich um rd. 150 Kinder.

Auch 2007/2008 werden Aufnahmen jüngerer Kinder über die Budgetvereinbarung auf freien Kindergartenplätzen im Ortsteil Lüdinghausen nicht möglich sein. In Seppenrade können voraussichtlich etwa 10 2jährige Kinder im Kindergarten betreut werden. Bei einer leichten Steigerung der Fallzahlen im Bereich der Kindertagespflege könnte das vorhandene Platzangebot damit erhalten bleiben.

Angesichts der erwarteten Geburtenentwicklung würde dieses noch eine Versorgungsquote von 7,7 % bedeuten.

Nordkirchen

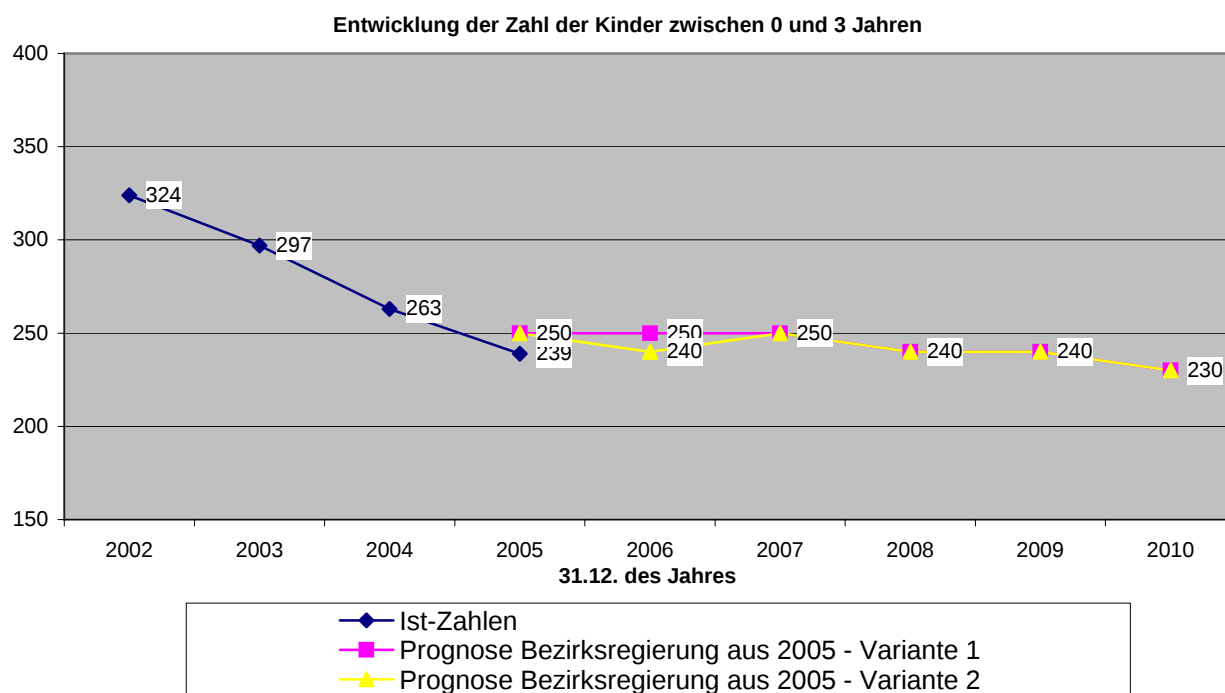
Vorhandene Angebote zur Betreuung von Kindern unter drei Jahren:

-> Siehe Erläuterungen (Seite 7)

Nordkirchen – Angebot U3	31.12.2005	31.12.2006
vom KJA geförderte Tagespflegeplätze (erteilte Pflegeerlaubnisse)	0	0 (6)
Plätze in kleinen altersgemischten Gruppen	0	0
Nutzung freier Plätze in Kindergartengruppen	0	8
Plätze in Spielgruppen und anderen speziellen Gruppen für Kinder unter drei Jahren	0	0
Gesamt-Angebot	0	8 (14)

Prognose Entwicklung Kinderzahlen

(Prognose-Daten der Bezirksregierung aus 2005; Daten für 2002 bis 2005 sind Ist-Werte)



Vorliegende Bedarfszahlen

->siehe Erläuterungen (Seite 7)

Nordkirchen – Bedarfszahlen	31.12.2005	31.12.2006
durch KJA geförderte Tagespflege	0	0
Plätze in kleinen altergemischten Gruppen		0
von 3- bis 6jährigen nicht genutzte Plätze in Kindergartengruppen	38	56
Plätze in Spielgruppen und anderen speziellen Gruppen für Kinder unter drei Jahren		0
Bedarf	38	56

Zusammenfassung/Entwicklung:

56 benötigten Plätzen für Kinder unter drei Jahren steht zum 31.12.2006 ein Angebot von 14 Plätzen gegenüber. Die Angebotssteigerung ist auf die Ausbildung von Tagesmüttern sowie den Rückgang der Zahl der Kinder mit Rechtsanspruch auf einen Kindergartenplatz zurückzuführen. Erstmals nach Jahren mit Engpässen und Überbrückungsangeboten für Rechtsanspruchskinder konnten im Kindergartenjahr 2006/2007 freie Plätze in den Tageseinrichtungen verzeichnet werden. Diese wurden zeitnah durch 2jährige Kinder belegt.

Auf die Kinderzahl bezogen (Kinder zwischen 4 Monate und 3 Jahre zum Stand 31.12.2006: 211) ist damit für 6,6 % der Kinder unter drei Jahren eine Betreuungsmöglichkeit vorhanden. Benötigt wurden zum 31.12.2006 Plätze für rd. 26,5 %.

Wichtiger Hinweis zu diesen Zahlen ist – wie in allen Orten - dass bei den Kindern zwischen 4 Monaten und 3 Jahren auch 7/12 des sog. hineinwachsenden Jahrgangs enthalten sind (in Nordkirchen insgesamt etwa 46 Kinder).

Die Zahl der Kinder im Alter zwischen 3 und 6 Jahren ist in Nordkirchen weiter rückläufig. Für das Kindergartenjahr 2007/2008 wird daher trotz Schließung einer Gruppe im Ortsteil Nordkirchen erwartet, dass freie Plätze in den Ortsteilen Nordkirchen und Südkirchen von jüngeren Kindern genutzt werden können.

Angesichts der erwarteten Geburtenentwicklung wird eine Versorgungsquote von etwa 7,6 % bei den Kindern zwischen 4 Monaten und 3 Jahren prognostiziert.

Nottuln

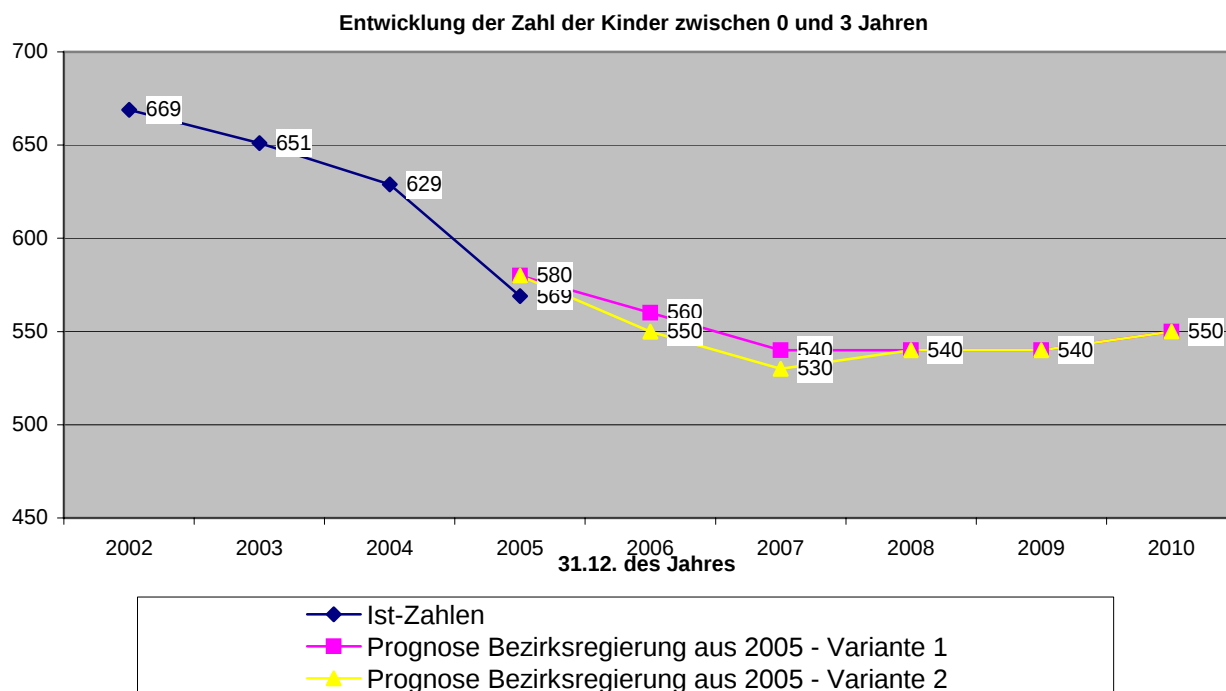
Vorhandene Angebote zur Betreuung von Kindern unter drei Jahren:

-> Siehe Erläuterungen (Seite 7)

Nottuln – Angebot U3	31.12.2005	31.12.2006
vom KJA geförderte Tagespflegeplätze (erteilte Pflegeerlaubnisse)	2	0 (15)
Plätze in kleinen altersgemischten Gruppen	7	7
Nutzung freier Plätze in Kindergartengruppen	7	5
Plätze in Spielgruppen und anderen speziellen Gruppen für Kinder unter drei Jahren	36	36
Gesamt-Angebot	54	52 (67)

Prognose Entwicklung Kinderzahlen

(Prognose-Daten der Bezirksregierung aus 2005; Daten für 2002 bis 2005 sind Ist-Werte)



Vorliegende Bedarfszahlen

->siehe Erläuterungen (Seite 7)

Nottuln – Bedarfszahlen	31.12.2005	31.12.2006
durch KJA geförderte Tagespflegeplätze	2	0
Plätze in kleinen altergemischten Gruppen	23	9
von 3- bis 6jährigen nicht genutzte Plätze in Kindergartengruppen	120	95
Plätze in Spielgruppen und anderen speziellen Gruppen für Kinder unter drei Jahren	36	36
Bedarf	181	140

Zusammenfassung/Entwicklung:

140 benötigten Plätzen für Kinder unter drei Jahren steht zum Jahresende 2006 ein Angebot von 67 vorhandenen Plätzen gegenüber. D.h. weniger als die Hälfte der gewünschten Betreuungsmöglichkeiten steht zur Verfügung, wobei gleichzeitig die Möglichkeiten im Rahmen der Tagespflege kaum genutzt werden. Auf die Zahl der Kinder im Alter zwischen 4 Monaten und 3 Jahren zum 31.12.2006 bezogen (499 Kinder), bedeutet dies, dass für etwa 13,4 % der Zielgruppe eine Betreuungsmöglichkeit vorhanden ist, während 28,6 % benötigt würden. Allerdings ist auch für Nottuln zu berücksichtigen, dass 7 Monate des sog. hineinwachsenden Jahrgangs, d.h. 7/12 der Kinder, die zwischen dem 01.08.06 und 31.07.07 das 3. Lebensjahr vollenden und damit den Zeitpunkt für einen Rechtsanspruch auf einen Kindergartenplatz erreichen, zu den Kindern unter drei Jahren, Stichtag 31.12.2006, gehören. In allen vier Ortsteilen von Nottuln sind dieses rd. 120 Kinder.

Ähnlich wie in Lüdinghausen ist auch in Nottuln zu beobachten, dass bei einem geringen Betreuungsangebot die Bedarfsbekundung zurückgeht. Eltern melden den Betreuungsbedarf häufig gar nicht erst an, wenn keine Aussicht besteht, dass auch ein Angebot genutzt werden kann. Wie in Lüdinghausen ist es daher auch für Nottuln wichtig, auf die Möglichkeit der Förderung von Tagespflege verstärkt aufmerksam zu machen und die Tagesmütter, die eine Pflegeerlaubnis erhalten haben, zu vermitteln.

Die inzwischen vorliegenden Anmeldedaten für das Kindergartenjahr 2007/2008 lassen erkennen, dass auch in diesem Jahr kaum Möglichkeiten bestehen, jüngere Kinder über die Regelungen der Budgetvereinbarung auf freien Plätzen aufzunehmen. Voraussichtlich wird dieses nur in Einzelfällen in den Ortsteilen Nottuln und Schapdetten möglich sein.

Dieses bedeutet, dass auch bei Berücksichtigung einer deutlich höheren Fallzahl in der Kindertagespflege die Anzahl der Betreuungsplätze für Kinder unter drei Jahren nicht steigen wird. Im März 2008 werden nach derzeitigen Prognosen etwa 55 Plätze für Kinder unter drei Jahren zur Verfügung stehen. Angesichts der erwarteten Geburtenentwicklung betrüge die Versorgungsquote dann rd. 11,4 %.

Olfen

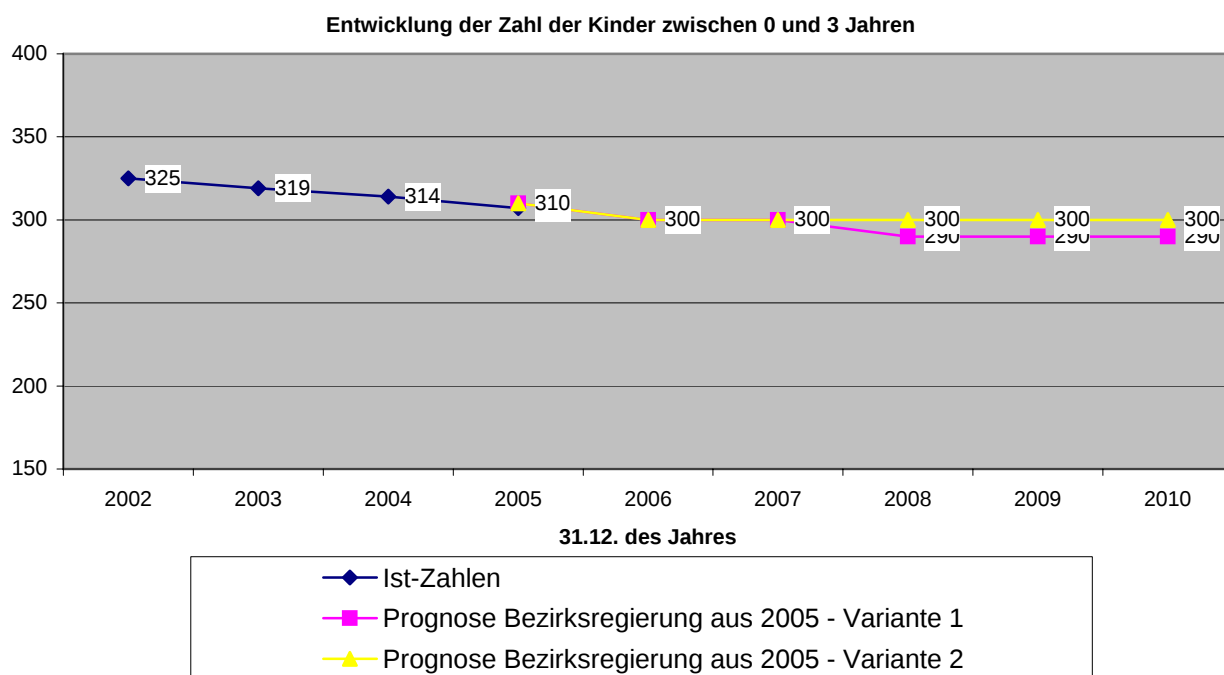
Vorhandene Angebote zur Betreuung von Kindern unter drei Jahren:

-> Siehe Erläuterungen (Seite 7)

Olfen – Angebot U3	31.12.2005	31.12.2006
vom KJA geförderte Tagespflegeplätze (erteilte Pflegeerlaubnisse)	0	2 (9)
Plätze in kleinen altersgemischten Gruppen	0	0
Nutzung freier Plätze in Kindergartengruppen	9	9
Plätze in Spielgruppen und anderen speziellen Gruppen für Kinder unter drei Jahren	27	27
Gesamt-Angebot	36	38 (45)

Prognose Entwicklung Kinderzahlen

(Prognose-Daten der Bezirksregierung aus 2005; Daten für 2002 bis 2005 sind Ist-Werte)



Vorliegende Bedarfszahlen

->siehe Erläuterungen (Seite 7)

Olfen – Bedarfszahlen	31.12.2005	31.12.2006
durch KJA geförderte Tagespflege	0	2
Plätze in kleinen altergemischten Gruppen		0
von 3- bis 6jährigen nicht genutzte Plätze in Kindergartengruppen	63	57
Plätze in Spielgruppen und anderen speziellen Gruppen für Kinder unter drei Jahren	27	27
Bedarf	90	86

Zusammenfassung/Entwicklung:

86 benötigten Plätzen für Kinder unter drei Jahren steht im Dezember 2006 ein Angebot von 45 vorhandenen Plätzen gegenüber. D.h. mehr als die Hälfte der gewünschten Betreuungsmöglichkeiten ist bereits vorhanden. Auf die Zahl der Kinder im Alter zwischen 4 Monaten und 3 Jahren zum 31.12.2006 (303 Kinder) bezogen bedeutet dies, dass für etwa 14,8 % der Zielgruppe eine Betreuungsmöglichkeit vorhanden ist, während 28,4 % benötigt würden. Der sog. hineinwachsende Jahrgang 2007/2008 ist in Olfen 100 Kinder stark. Etwa 7/12 hiervon sind bei der oben genannten Zahl der Kinder zwischen 4 Monaten und 3 Jahren enthalten.

Aufgrund des Rückgangs der Kinderzahlen auch in Olfen, können 2007/2008 voraussichtlich weitere für die Betreuung von 3- bis 6jährigen Kindern nicht benötigte Plätze von jüngeren Kindern genutzt werden.

Ein Großteil der vorhandenen Plätze in Kindertagespflege wird über das Projekt „Pillefuss“ angeboten. Über die Mitarbeiterinnen dieses Projektes, das inzwischen von der Stadt Olfen koordiniert wird, können in Notfällen auch kurzfristig Betreuungsmöglichkeiten angeboten werden. Die Stadt Olfen bietet ab April 2007 durch die Zusammenarbeit des städtischen Fröbel-Kindergartens und des Projekts „Pillefuß“ im Gebäude des Fröbel-Kindergartens MO bis FR nachmittags und SA vormittags eine Betreuung von Kindern im Alter zwischen 4 Monaten und 10 Jahren an. Eine Betriebserlaubnis ist für 30 Plätze, davon max. 20 Kinder zeitgleich, vorhanden. Für die Altersgruppe der 0- bis 3jährigen Kinder wurden für diese Bedarfsplanung zunächst 10 der 30 Plätze angenommen. Ab 2008 werden Erfahrungswerte aus dem jeweiligen Vorjahr der Planung zugrundegelegt werden können.

Durch die Steigerung des Platzangebotes (Nutzung freier Plätze in den Kindergartengruppen, Steigerung Fallzahlen Tagespflege und Betreuungsangebot des Projekts „Pillefuß“) kann zum 15.03.2008 eine Versorgungsquote von 15 bis 20 % erreicht werden.

Rosendahl

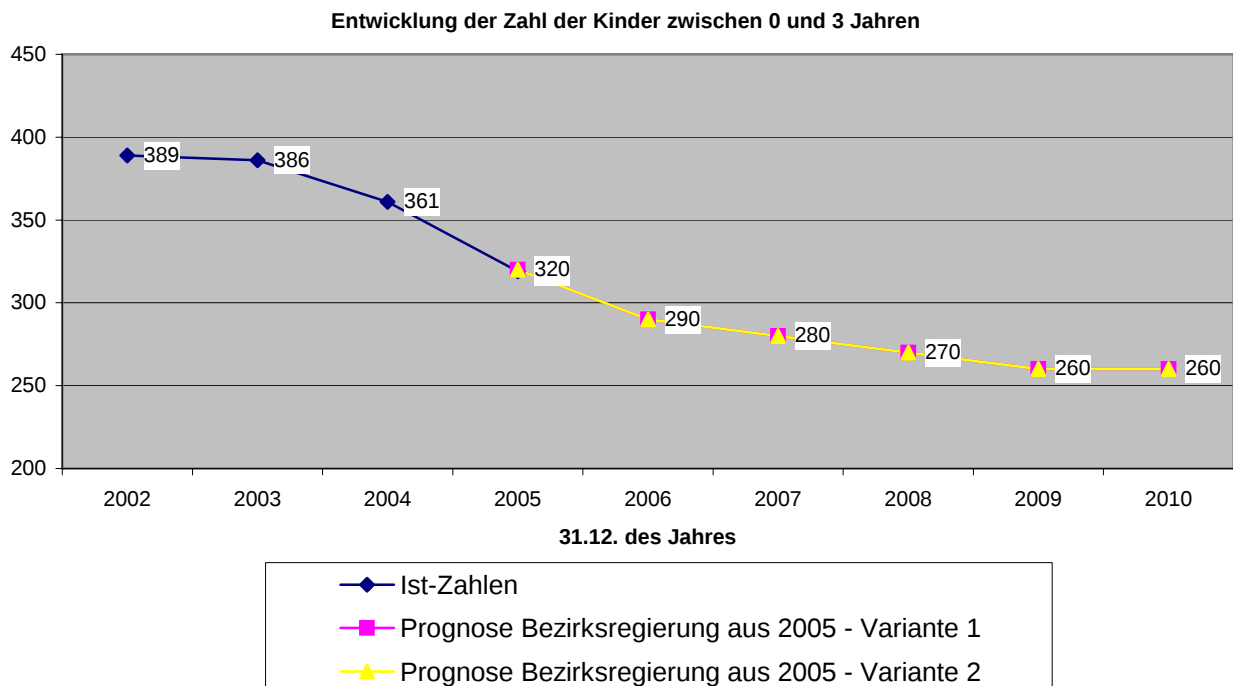
Vorhandene Angebote zur Betreuung von Kindern unter drei Jahren:

-> Siehe Erläuterungen (Seite 7)

Rosendahl – Angebot U3	31.12.2005	31.12.2006
vom KJA geförderte Tagespflegeplätze (erteilte Pflegeerlaubnisse)	1	0 (3)
Plätze in kleinen altersgemischten Gruppen	0	0
Nutzung freier Plätze in Kindergartengruppen	0	2
Plätze in Spielgruppen und anderen speziellen Gruppen für Kinder unter drei Jahren	0	0
Gesamt-Angebot	1	2 (5)

Prognose Entwicklung Kinderzahlen

(Prognose-Daten der Bezirksregierung aus 2005; Daten für 2002 bis 2005 sind Ist-Werte)



Vorliegende Bedarfszahlen

->siehe Erläuterungen (Seite 7)

Rosendahl – Bedarfszahlen	31.12.2005	31.12.2006
durch das KJA geförderte Tagespflege	1	0
Plätze in kleinen altergemischten Gruppen		0
von 3- bis 6jährigen nicht genutzte Plätze in Kindergartengruppen	10	47
Plätze in Spielgruppen und anderen speziellen Gruppen für Kinder unter drei Jahren		0
Bedarf	11	47

Zusammenfassung/Entwicklung:

47 benötigten Plätzen für Kinder unter drei Jahren steht zum Jahresende 2006 ein Angebot von 5 vorhandenen Plätzen gegenüber. D.h. nur etwa 1/9 der gewünschten Betreuungsmöglichkeiten steht zur Verfügung. Auf die Zahl der Kinder im Alter zwischen 4 Monaten und 3 Jahren zum 31.12.2006 bezogen (269 Kinder), bedeutet dies, dass für nur 1,9 % der Zielgruppe eine Betreuungsmöglichkeit vorhanden ist, während 17,5 % benötigt würden.

Allerdings ist auch für Rosendahl zu berücksichtigen, dass 7 Monate des sog. hineinwachsenden Jahrgangs, d.h. 7/12 der Kinder, die zwischen dem 01.08.06 und 31.07.07 das 3. Lebensjahr vollenden und damit den Zeitpunkt für einen Rechtsanspruch auf einen Kindergartenplatz erreichen, zu den Kindern unter drei Jahren, Stichtag 31.12.2006, gehören. In den drei Ortsteilen von Rosendahl sind dieses zusammen rd. 60 Kinder.

Die Anmeldedaten für das Kindergartenjahr 2007/2008 lassen erkennen, dass zum 01.08.2007 keine Aufnahmen über die Budgetvereinbarung möglich sein werden. Eine Nachfrage in den Tageseinrichtungen nach Plätzen für 2jährige Kinder war nur in den Ortsteilen Darfeld und Osterwick zu verzeichnen. Für Holtwick wurden keine 2jährigen Kinder angemeldet, so dass hier – entgegen der Prognosen und Planungen des Jugendamtes – zum Sommer 2007 eine Kindergartengruppe geschlossen wird.

Dem Bedarf an Betreuungsmöglichkeiten für Kinder unter drei Jahren wird daher 2007/2008 vor allem im Wege der Tagespflege entsprochen werden müssen. Hier wurde bei den Planungen eine erhöhte Förderungs-Fallzahl unterstellt. Zum März 2008 wird die Versorgungsquote bei den 0- bis 3jährigen in Rosendahl voraussichtlich bei rd. 2,5 % liegen.

Senden

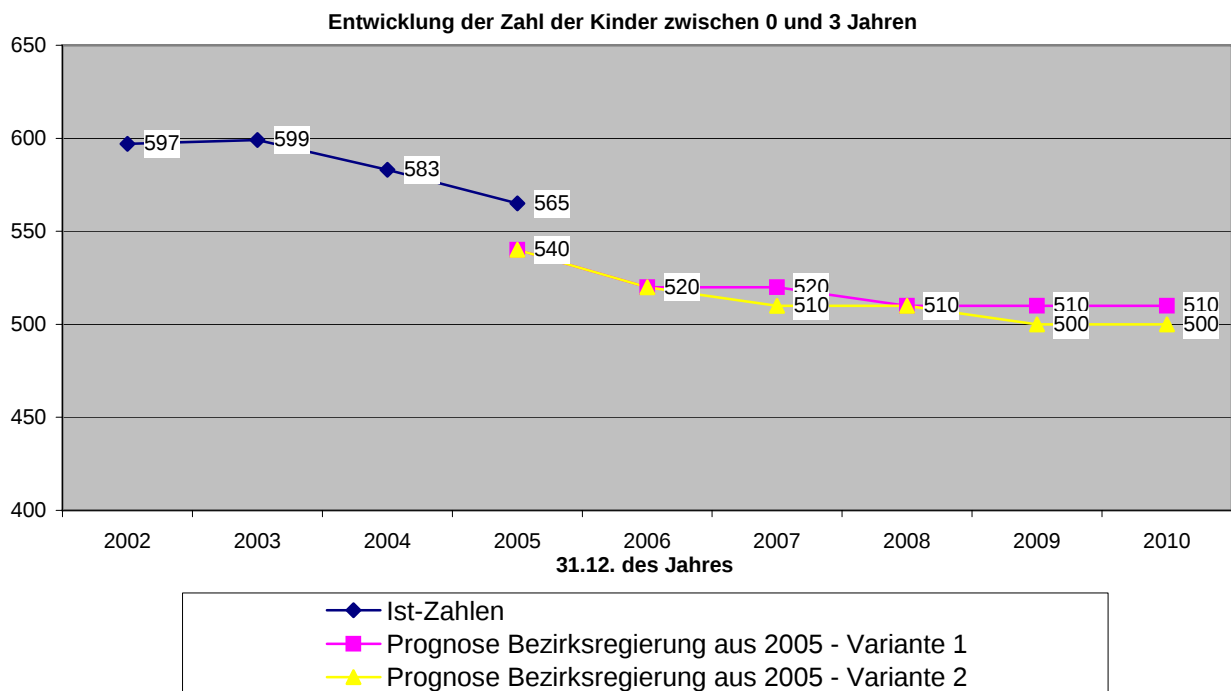
Vorhandene Angebote zur Betreuung von Kindern unter drei Jahren:

-> Siehe Erläuterungen (Seite 7)

Senden – Angebot U3	31.12.2005	31.12.2006
vom KJA geförderte Tagespflegeplätze (erteilte Pflegeerlaubnisse)	1	3 (13)
Plätze in kleinen altersgemischten Gruppen	0	0
Nutzung freier Plätze in Kindergartengruppen	15	19
Plätze in Spielgruppen und anderen speziellen Gruppen für Kinder unter drei Jahren	24	24
Gesamt-Angebot	40	46 (56)

Prognose Entwicklung Kinderzahlen

(Prognose-Daten der Bezirksregierung aus 2005; Daten für 2002 bis 2005 sind Ist-Werte)



Vorliegende Bedarfszahlen

->siehe Erläuterungen (Seite 7)

Senden – Bedarfszahlen	31.12.2005	31.12.2006
durch KJA geförderte Tagespflege	1	3
Plätze in kleinen altergemischten Gruppen		0
von 3- bis 6jährigen nicht genutzte Plätze in Kindergartengruppen	142	111
Plätze in Spielgruppen und anderen speziellen Gruppen für Kinder unter drei Jahren	24	24
Bedarf	167	138

Zusammenfassung/Entwicklung:

138 benötigten Plätzen für Kinder unter drei Jahren steht zum 31.12.2006 ein Angebot von 56 vorhandenen Plätzen gegenüber. D.h. rd. 40 % der gewünschten Betreuungsmöglichkeiten sind vorhanden. Auf die Kinderzahl bezogen bedeutet dies, dass für etwa 12 % der 464 Kinder zwischen 4 Monaten und 3 Jahren zum 31.12.2006 eine Betreuungsmöglichkeit vorhanden ist, während rd. 30 % benötigt würden.

In diesen Daten sind auch 7/12 des sog. hineinwachsenden Jahrgangs enthalten (rd. 110 Kinder), für den insbesondere im Ortsteil Ottmarsbocholt 2006/2007 nicht ausreichend Plätze zur Verfügung stehen.

Von der Schließung einer Kindergartengruppe zum 01.08.2007 wurde trotz des Rückgangs der Rechtsanspruchskinder im Ortsteil Senden (Kernjahrgänge – 50 Kinder) abgesehen. Durch eine Absprache der Leitungen der Tageseinrichtungen soll bewirkt werden, dass die frei bleibenden Plätze möglichst vollständig von jüngeren Kindern genutzt werden können. Das vorhandene Angebot von 15 Plätzen für 2jährige in Kindertageseinrichtungen wird daher voraussichtlich noch erweitert werden können.

Auch für Senden wird angesichts der Anzahl der bereits erteilten Pflegeerlaubnisse davon ausgegangen, dass die Zahl der Betreuungsplätze in Kindertagespflege noch steigerungsfähig ist.

Zum 15.03.2008 könnten damit insgesamt rd. 50 Plätze für Kinder unter drei Jahren in Senden zur Verfügung stehen. Angesichts der erwarteten Geburtenentwicklung würde dieses eine Versorgungsquote von 10,8 % bei den 4 Monate bis 3 Jahre alten Kindern bedeuten.

Angesichts der unterschiedlichen Platzsituation in den Tageseinrichtungen in den drei Ortsteilen (freie Plätze im Ortsteil Senden, knappe Plätze in Ottmarsbocholt) wird seitens des Jugendamtes in den kommenden Jahren darauf zu achten sein, Betreuungsangebote für Kinder unter drei Jahren möglichst in allen Ortsteilen anbieten zu können.

gesamter Zuständigkeitsbereich:

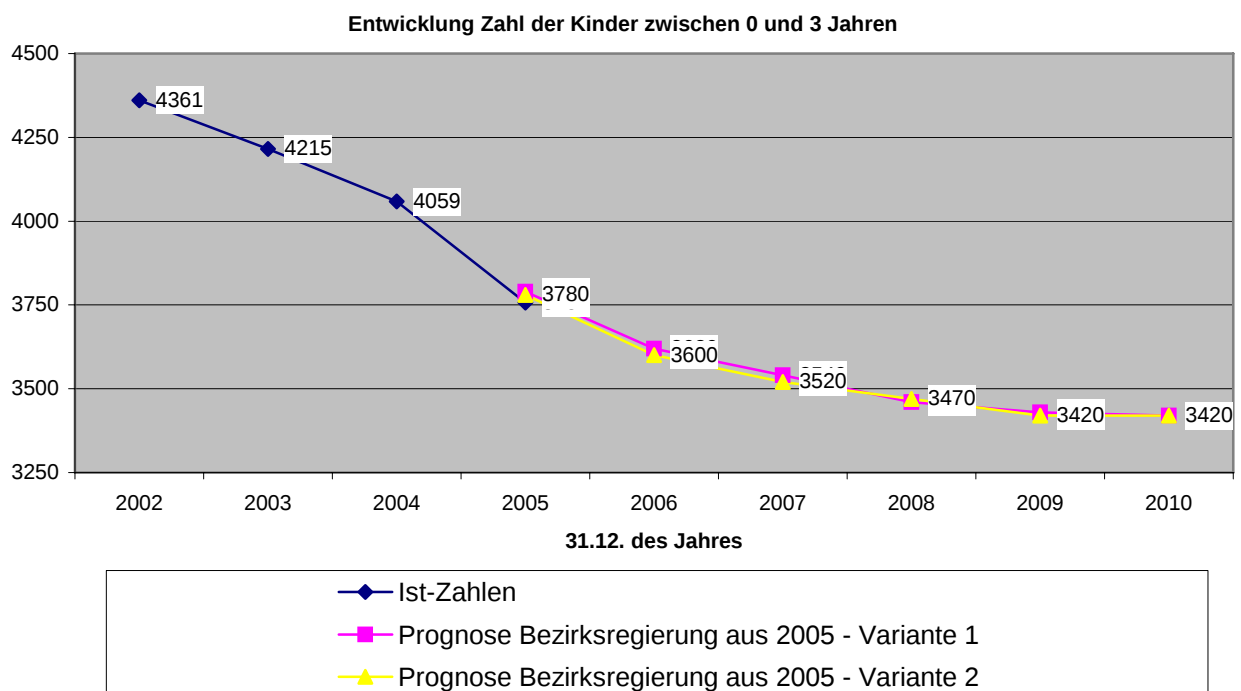
Vorhandene Angebote zur Betreuung von Kindern unter drei Jahren:

-> Siehe Erläuterungen (Seite 7)

KJA-gesamt – Angebot U3	31.12.2005	31.12.2006
vom KJA geförderte Tagespflegeplätze (erteilte Pflegeerlaubnisse)	8	11 (67)
Plätze in kleinen altersgemischten Gruppen	35	35
Nutzung freier Plätze in Kindergartengruppen	54	95
Plätze in Spielgruppen und anderen speziellen Gruppen für Kinder unter drei Jahren	176	196
Gesamt-Angebot	273	337 (393)

Prognose Entwicklung Kinderzahlen

(Prognose-Daten der Bezirksregierung aus 2005; Daten für 2002 bis 2005 sind Ist-Werte)



Vorliegende Bedarfszahlen

->siehe Erläuterungen (Seite 7)

gesamter Zuständigkeitsbereich- Bedarfszahlen	31.12.2005	31.12.2006
durch KJA geförderte Tagespflege	8	11
Plätze in kleinen altergemischten Gruppen	94	68
von 3- bis 6jährigen nicht genutzte Plätze in Kindergartengruppen	685	698
Plätze in Spielgruppen und anderen speziellen Gruppen für Kinder unter drei Jahren	184	196
Bedarf	971	973

Zusammenfassung/Entwicklung:

Auch wenn das Platzangebot für Kinder unter drei Jahren vom 31.12.2005 bis 31.12.2006 erheblich gesteigert werden konnte, und inzwischen Plätze für etwa 10 % der Kinder unter drei Jahren zur Verfügung stehen, gilt es für das Jugendamt noch einige Aufgaben zu bewältigen. Oberstes Anliegen ist dabei die Schaffung eines bedarfsgerechten wohnortnahen Angebots in allen Orten des Zuständigkeitsbereichs.

Festzustellen war bei der Ermittlung der Daten, dass sich der Bedarf für eine Betreuung in Tageseinrichtungen – anders als im Vorjahr – je zur Hälfte auf (noch) 2jährige Kinder des hineinwachsenden Jahrgangs und jüngere Kinder bezieht. Im Vorjahr wurde überwiegend ein Betreuungsbedarf für Kinder des hineinwachsenden Jahrgangs ermittelt. D.h. es werden inzwischen vermehrt immer jüngere Kinder in den Tageseinrichtungen angemeldet

Nach den Planungen für die einzelnen Städte und Gemeinden (Seite 8 bis 25) ist davon auszugehen, dass im Zuständigkeitsbereich insgesamt zum Stichtag 15.03.2008 eine Versorgungsquote von etwa 12,3 % erreicht wird. Die Prognosewerte liegen dabei zwischen 2,3 % (Rosendahl) und 25,4 % (Havixbeck).

In den Städten und Gemeinden, in denen noch keine Plätze in den Tageseinrichtungen für Kinder frei bleiben, die von jüngeren Kindern genutzt werden können, sind für die Eltern verlässliche Alternativen gefragt. Gleiches gilt für die Altersgruppe der ein- bis zweijährigen Kinder. Wie die Unterschiede zwischen Anzahl der Förderungen und Anzahl der Plätze lt. erteilter Pflegeerlaubnisse belegen, bestehen hierfür im Bereich der Kindertagespflege noch Kapazitäten. Häufig bestehen Vorbehalte gegen die Tagespflege als Alternative zur Betreuung im Kindergarten, denen – wie das Beispiel „Pillefuß“ in Olfen belegt - bei guter Organisation begegnet werden kann. Der meistgenannte Faktor ist die „Verlässlichkeit“; d.h. es sind vor allem (auch kurzfristig verfügbare) Vertretungsmöglichkeiten bei Krankheit der Tagesmutter,... zu organisieren.

Ein Konzept zum Ausbau der Betreuungsmöglichkeiten für Kinder unter drei Jahren unter Einbeziehung der Änderungen der Kindergartenfinanzierung durch das Kinderbildungsgesetz - KiBiz - wird bis August 2007 im Rahmen einer hierfür geschaffenen Projektstelle erstellt werden.

5.4 Feststellung Ausbaustand und Ermittlung Bedarf

Ausbaustand 31.12.2006 - Betreuungsangebote für Kinder unter drei Jahren

	vom KJA geförderte Tagespflege				Spielgruppen und andere spezielle Gruppen für Kinder unter drei Jahren				kleine altersgemischte Gruppen				von 3- bis 6jährigen nicht genutzte Plätze in TEK				Gesamt-Angebot			
	31.12.05	Plan 31.12.06	31.12.06	Plan 15.03.08	31.12.05	Plan 31.12.06	31.12.06	Plan 15.03.08	31.12.05	Plan 31.12.06	31.12.06	Plan 15.03.08	31.12.05	Plan 31.12.06	31.12.06	Plan 15.03.08	31.12.05	Plan 31.12.06	31.12.06	Plan 15.03.08
Ascheberg	2	4	2	5	27	27	27	27	0	0	0	0	2	8	16	18	31	39	45	50
Billerbeck	1	2	1	4	15	15	35	35	7	7	7	7	0	3	6	1	23	27	49	47
Havixbeck	1	2	2	3	30	30	30	30	7	7	7	7	9	12	18	30	47	51	57	70
Lüdinghausen	0	2	1	3	17	17	17	17	14	14	14	14	12	8	12	10	43	41	44	44
Nordkirchen	0	1		1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	6	8	15	0	7	8	16
Nottuln	2	4		4	36	36	36	36	7	7	7	7	7	0	5	8	52	47	48	55
Olfen	0	3	2	4	27	27	27	37	0	0	0	0	9	4	9	15	36	34	38	56
Rosendahl	1	2		3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	3	1	2	2	6
Senden	1	2	3	5	24	24	24	24	0	0	0	0	15	15	19	21	40	41	46	50
Gesamt	8	22	11	32	176	176	196	206	35	35	35	35	54	56	95	121	273	289	337	394

Hinweis:

Die Zahl der geförderten Tagespflegeverhältnisse schwankt erfahrungsgemäß im Laufe des Jahres; gleiches gilt für die Anzahl der betreuten Kinder unter drei Jahren auf freien Kindergartenplätzen; in der obigen Tabelle wurden jeweils die Werte aus Dezember zugrunde gelegt.

In 2006 wurden insgesamt 73 Tagespflegeverhältnisse, davon 33 für Kinder unter drei Jahre, vom Kreisjugendamt finanziell unterstützt.

Bedarfsfeststellung Tagesbetreuung von Kindern unter drei Jahren - zum 31.12.2006

	Kinder 4 Monate bis 3 Jahre zum 31.12.2006	Tagespflege				Spielgruppen und spezielle Gruppen für Kinder unter drei Jahren mit mind. 5 Std. Betreuungszeit/Woche				Plätze in kleinen altersgemischten Gruppen				von 3- bis 6jährigen nicht genutzte Plätze in Kindergartengruppen				Plätze für Kinder unter 3 Jahren - aktueller Bedarf
		aktuelles Angebot	durch KJA gefördert	zusätzlicher Bedarf	aktueller Bedarf	aktuelles Angebot	davon nicht genutzt	zusätzlicher Bedarf	aktueller Bedarf	aktuelles Angebot	davon nicht genutzt	zusätzlicher Bedarf	aktueller Bedarf	aktuelles Angebot	davon nicht genutzt	zusätzlicher Bedarf	aktueller Bedarf	
Ascheberg	401	3	2		2	27	Daten vom KJA nicht ermittelt		27	0	0			16	0	87	103	132
Billerbeck	287	9	1		1	35			35	7	0	20	27	6	0	60	66	129
Havixbeck	276	3	2		2	30			30	7	0	5	12	18	0	53	71	115
Lüdinghausen	571	3	1		1	17			17	14	0	6	20	12	0	80	92	130
Nordkirchen	222	3	0		0	0			0	0	0			8	0	48	56	56
Nottuln	510	12	0		0	36			36	7	0	2	9	5	0	90	95	140
Olfen	270	9	2		2	27			27	0	0			9	0	48	57	86
Rosendahl	284	3	0		0	0			0	0	0			2	0	45	47	47
Senden	509	13	3		3	24			24	0	0			19	0	92	111	138
Gesamt	3330	58	11	0	11	196	0	0	196	35	0	33	68	95	0	603	698	973

Hinweise: siehe Seite 7

